

Hygiene- und Sicherheitskonzept

zuletzt an die geltenden Verordnungen angepasst am 22.01.2021

Aktuell führen wir an unseren Standorten Präsenzveranstaltungen durch.

Wir agieren nach den Corona-Verordnungen der Bundesländer:

- Hamburg vom 22.01.2021
- Niedersachsen vom 22.01.2021

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

diese besondere Zeit fordert uns alle heraus. Aus- und Weiterbildung in Zeiten der Corona-Pandemie erfolgt unter besonderen Bedingungen.

Bei der Durchführung unserer Präsenzseminare hat die Gesundheit unserer Seminarteilnehmer*innen, Dozenten*innen und Mitarbeiter*innen für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund halten wir uns selbstverständlich an die geltenden Rechtsverordnungen der Länder nach dem Infektionsschutzgesetz sowie die geltenden Arbeitsschutzstandards in Zusammenhang mit SARS-CoV-2. Zur praktischen Umsetzung in unseren Veranstaltungsräumen haben wir ein innerbetriebliches Schutzkonzept und einen Pandemieplan für alle Gäste und Beschäftigten erarbeitet. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlich unterschiedlichen Gegebenheiten an unseren regionalen Standorten die Konzepte leicht abweichen können.

Zur sicheren Umsetzung unseres Veranstaltungsbetriebes haben wir die zahlreichen notwendigen Voraussetzungen in das Schutzkonzept integriert. Aufgrund der sich ständig entwickelnden Situation und sich oft kurzfristig verändernden Rahmenbedingungen und Vorschriften, wird unser Konzept laufend weiterentwickelt. Unter Beachtung des gebotenen Infektionsschutzes freuen wir uns auch in diesen herausfordernden Zeiten für die Berufskraftfahrer Weiterbildung zu sorgen.

Mit Ihrer Teilnahme an einem unserer Seminare erklären Sie sich mit dem Hygiene- und Sicherheitskonzept einverstanden und verpflichten sich, die Verhaltensregeln einzuhalten.

Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, eine weitere Ausbreitung des Corona Virus zu vermeiden. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis. Sollten Sie Fragen dazu haben, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter*innen oder an die/den Dozenten*innen.

Allgemeine Hygienegestaltung

- Achten Sie auf die Ausschilderung/Anzeigen auf den Monitoren zu den aktuellen Hygienemaßnahmen. Bei Ihrer Ankunft benutzen Sie bitte Desinfektionsmittel (im Eingangsbereich) oder waschen Sie Ihre Hände.

Inhaber: Claus-Peter Sarge
Hittfelder Kirchweg 21 A
21220 Seevetal (Maschen)
UStID: DE 309043406

Telefon: 0 41 05 770 75 - 0
Fax: 0 41 05 770 75 - 10
Mobil: 01 51 675 24 537
eMail: info@kis-bkf.de
Internet: www.kis-bkf.de

Bank: HASPA
IBAN: DE 40 2005 0550 1383 1426 82
BIC: HASPDEHHXXX

- Bitte geben Sie, zur Nachverfolgung, bei Ihrer Ankunft im Seminar Ihre privaten Kontaktdaten, incl. Ihrer aktuellen Telefonnummer, sowie Zeiten des Betretens und Verlassen (zur Nachverfolgung von Kontaktketten) an.
Wir sind angehalten die Richtigkeit der Angaben zu prüfen und verpflichtet bei einer Verweigerung der Kontaktdatenenerhebung den Zutritt zu verwehren.
- Das Tragen einer enganliegenden FFP2 Maske ist bei **jedem Verlassen des Sitzplatzes** verpflichtend.
- Eine FFP2 Maske ist selbst mitzubringen (bei mehrtägigen Veranstaltungen in ausreichender Anzahl) und wird nicht gestellt.
- Bitte achten Sie darauf, den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- Liegt bei Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf eine entsprechende ärztliche Empfehlung vor, sollten diese ggf. auf einen Besuch unserer Veranstaltungen verzichten.
- Bleiben Sie bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause.
- Sollte sich die Risikoermittlung Ihrer Corona-Warn-App rot färben, kontaktieren Sie bitte unverzüglich das Gesundheitsamt und sehen, bis Entwarnung geben wird, davon ab an unseren Seminaren teilzunehmen. Bitte beachten Sie die Hust- und Niesetikette. Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen!
- Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern (insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen).
- Achten Sie darauf, beim Husten oder Niesen den größtmöglichen Abstand zu anderen Personen zu erhalten, am besten drehen Sie sich von den Personen weg.
- Achten Sie auf regelmäßige gründliche Händehygiene: Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden. Auch kaltes Wasser ist ausreichend. Entscheidend ist der Einsatz von Seife (insbesondere nach dem Nasenputzen, Niesen und Husten).
- Vermeiden Sie unbedingt Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln.
- Gegenstände wie z.B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Achten Sie darauf, auch beim Betreten des Raumes oder auf der Treppe den Mindestabstand einzuhalten.
- Aufzüge sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen.
- Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand berühren, sondern den Ellenbogen benutzen.
- Achten Sie auf die Schutzabstände und Hinweisschilder.
- Beachten Sie in der Warteschlange zur Essensausgabe die Markierungen auf dem Boden, die auf den Abstand aufmerksam machen.
- Wir achten auf versetzte Pausen- und Essenszeiten.
- Meldepflicht: Aufgrund der Corona Virus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

Raumhygiene für Seminarräume

- Die Anzahl der Teilnehmenden pro Seminar sind begrenzt. In den Seminarräumen ist eine Tischordnung gestellt, die das Abstandsgebot berücksichtigt.
- Partner- und Gruppenarbeit dürfen nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen. Die Luftqualität wird von uns mittels CO² Messung laufend überwacht. Wichtig ist die regelmäßige Stoßlüftung, spätestens bei Erreichen des Grenzwertes von 1.500 ppm, zum

Luftaustausch im Seminarraum. Alternativ ist auch eine dauerhafte Kipplüftung zulässig. Alle Oberflächen werden regelmäßig und bei Gruppenwechsel gründlich gesäubert.

Infektionsschutz in den Pausen

- Auch in den Pausen und unmittelbar vor Seminarbeginn bzw. unmittelbar nach Schluss der Veranstaltung muss gewährleistet sein, dass Sie Ihre FFP2 Maske ordnungsgemäß angelegt haben und Abstand gehalten wird.
- Bei mehreren gleichzeitigen Veranstaltungen werden die Pausenzeiten entzerrt, um sie umschichtig zu regeln bzw. räumlich getrennt abzuhalten.
- Das Außengelände kann genutzt werden. Die Nutzung des Außengeländes sollte getrennt in kleinen Gruppen erfolgen.

Hygiene im Sanitärbereich

- In allen Toilettenräumen gibt es Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher.
- Nutzen Sie die Anleitung zum Händewaschen:



Halten Sie die Hände zunächst unter fließendes Wasser. Die Temperatur können Sie so wählen, dass sie angenehm ist.



Seifen Sie dann die Hände gründlich ein – sowohl Handinnenflächen als auch Handrücken, Fingerspitzen, Fingerzwischenräume und Daumen. Denken Sie auch an die Fingernägel. Hygienischer als Seifenstücke sind Flüssigseifen, besonders in öffentlichen Waschräumen.



Reiben Sie die Seife an allen Stellen sanft ein. Gründliches Händewaschen dauert 20 bis 30 Sekunden.



Danach die Hände unter fließendem Wasser abspülen. Verwenden Sie in öffentlichen Toiletten zum Schließen des Wasserhahns ein Einweghandtuch oder Ihren Ellenbogen.



Trocknen Sie anschließend die Hände sorgfältig ab, auch in den Fingerzwischenräumen. In öffentlichen Toiletten eignen sich hierfür am besten Einmalhandtücher. Zu Hause sollte jeder sein persönliches Handtuch benutzen.

- Bitte achten Sie auf Schutzabstände, Markierungen auf dem Boden und Hinweisschilder im Waschraum und Vorraum der WC-Anlage.
- Bitte beachten Sie die zulässige Auslastung des Waschraums und Vorrums der WC Anlage.

Wir wünschen Ihnen und uns einen reibungslosen Seminarverlauf.

Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Ihr **KiS** Team, Seevetal, im Januar 2021